

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Donnerstag, 04.06.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute wolkig, am Nachmittag und Abend aufkommender schauerartiger Regen und kühler. Am Freitag wechselhaft, am Abend freundlich und aufgelockert.

Wetter- und Warnlage:

Das Tiefdruckgebiet Peggy löst sich heute im Laufe des Tages über Schottland auf. Im Vorfeld gelangt vor allem nach Bayern von Südwesten her eine warme Luftmasse, bevor am Abend die zu Peggy gehörende Kaltfront über Süddeutschland zieht. Rückseitig gelangt eine vergleichsweise kühle und labil geschichtete Meeresluftmasse heran. Am Freitag zieht von Westen her ein Rückseitentrog durch, erst in der Nacht zum Samstag kommt Zwischenhocheinfluss auf.

WIND:

Heute Nachmittag und Abend in Schauernähe kurzzeitig starke Windböen bis 60 km/h aus West bis Nordwest wahrscheinlich. Auf den Alpen stürmische Böen bis 70 km/h um West.

GEWITTER:

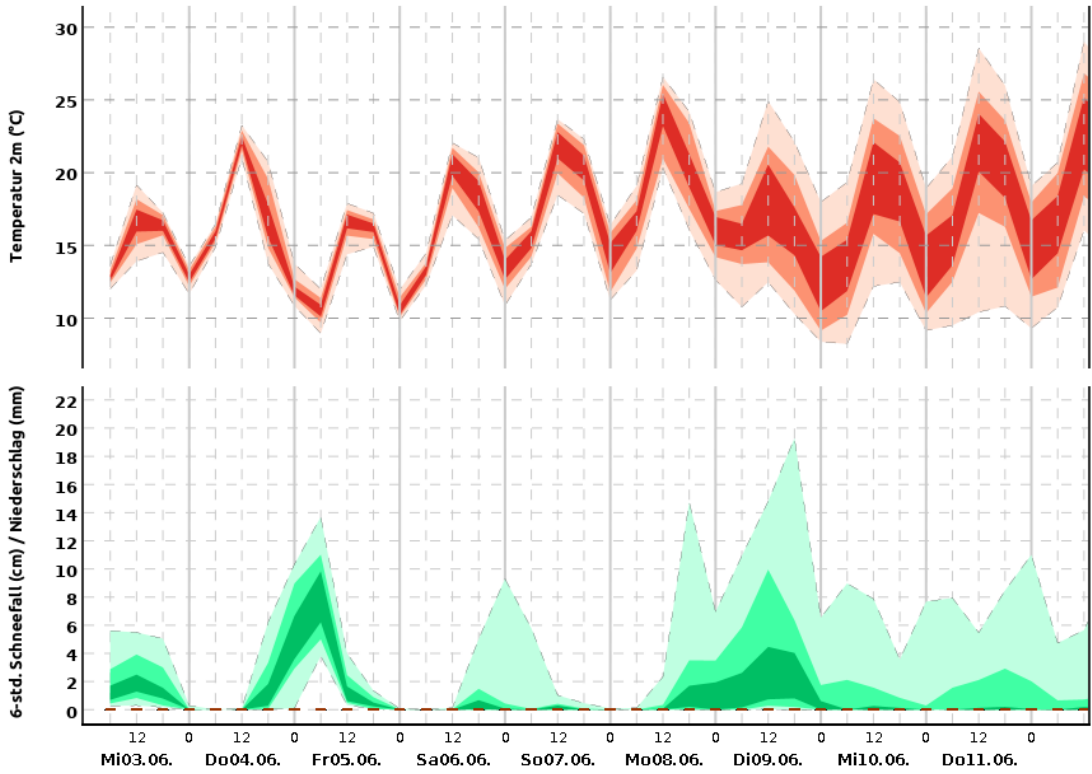
Heute Nachmittag in Schwaben und Oberbayern, am Abend auch in Niederbayern, geringes Risiko für kurze aber starke Gewitter mit stürmischen Böen bis 70 km/h um West.

Am Freitag am Mittag und Nachmittag gebietsweise leichte Gewitterschauer mit allenfalls Windböen bis 60 km/h um West.

SCHNEE:

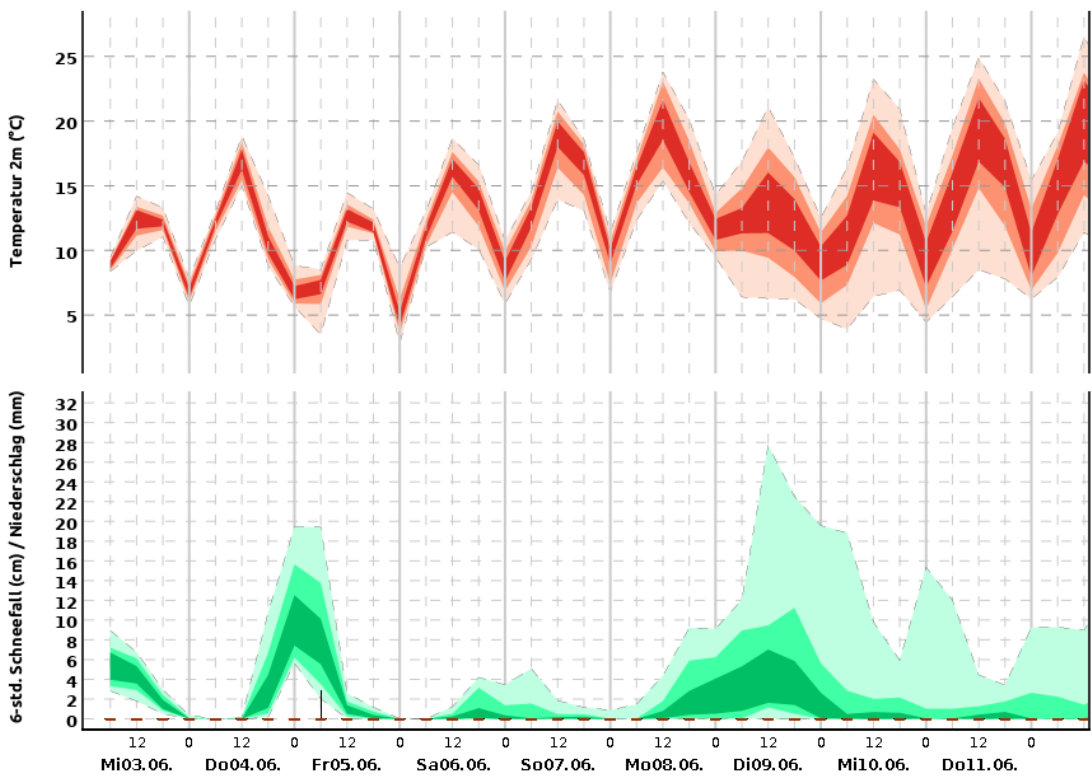
In der Nacht zum Freitag oberhalb 2000 m, örtlich bis auf 1800 m herab, zwischen 5 und 10 cm Neuschnee, in Hochlagen oberhalb 2500 m bis 20 cm Neuschnee.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



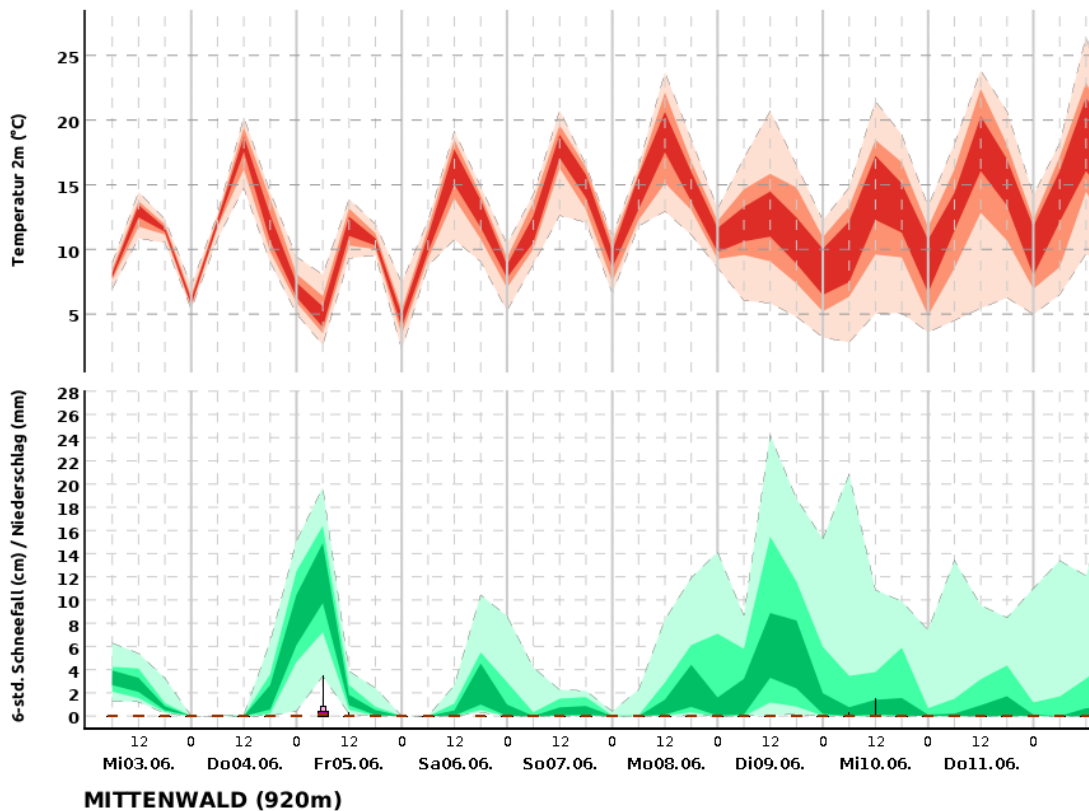
MUENCHEN-FL. (453m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



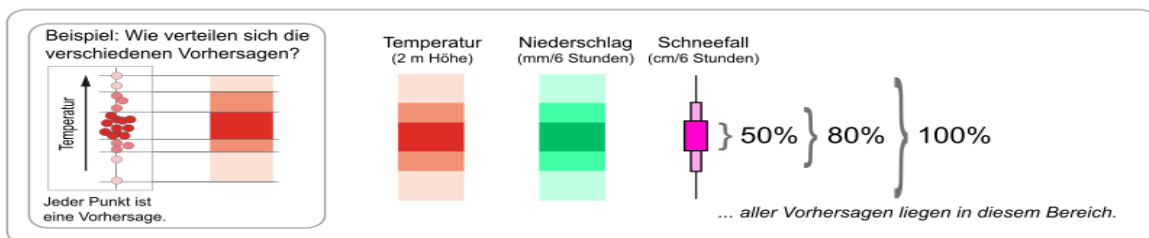
Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Jens Kühne, M.Sc. Meteorology